#POLITIK #WETTBEWERB #GESELLSCHAFTSPOLITIK 03. August 2018

mobifair jetzt auch in Luxemburg

Der Verein mobifair ist nun auch in Luxemburg vertreten. Bereits seit Jahren arbeitet mobifair europäisch - der jetzige Schritt ist daher ein konsequenter Ausbau ihrer Aktivitäten im Kampf für den fairen Wettbewerb.

In Luxemburg wurde der mobifair-Gedanke aufgegriffen und eine eigene Organisation mit gleicher Zielsetzung gegründet. mobifair Luxemburg will nach Angaben des neu gewählten Präsidenten Guy Greivelding demnächst Gespräche mit allen am Verkehrssektor beteiligten aufnehmen.

Dazu gehören die Gewerkschaftsleitung der FNCTTFEL, ebenso wie die Generaldirektion der luxemburgischen Staatsbahn CFL und die Direktion von CFL-cargo. In den nächsten Etappen sollen Treffen mit dem Verkehrsminister, der Polizeidirektion und der Zollverwaltung folgen.

Im Vorstand von mobifair Luxemburg sind neben Greivelding Nico Wennmacher als Vizepräsident, Jean-Marie Thoma als Sekretär/Kassierer

sowie die Beisitzenden René Birgen und Roland Schreiner.

Jörg Krüger, Präsident des deutschen mobifair, gratulierte den Kollegen und schrieb: „Diese Gründung, da bin ich mir sicher, wird eure Arbeit in Luxemburg positiv beeinflussen und ein wichtiger Faktor bei der Internationalisierung der Arbeit von mobifair werden.“